



Informationen aus dem Gemeinderat



Gemeinderat unterstützt 125-Jahr-Jubiläum der Aktivriege des TV Sirnach

Der Gemeinderat von Sirnach hat beschlossen, das 125-jährige Jubiläum der Aktivriege des Turnvereins Sirnach mit einem einmaligen Sponsoringbeitrag in Höhe von CHF 4'000 zu unterstützen. Das Jubiläum wird im Jahr 2025 gefeiert und steht unter dem Motto "Sportlichkeit und Geselligkeit", die auch die Werte des Vereins prägen. Die Gemeinde Sirnach unterstützt den Turnverein bereits regelmässig mit einem jährlichen Beitrag für die Raiffeisen Murgrophy & Schnellster Sirnacher sowie durch die unentgeltliche Nutzung von Sporthallen. Mit dem einmaligen Beitrag zum Jubiläum wird die Gemeinde nun einen weiteren wertvollen Beitrag leisten. Der Gemeinderat schätzt die Arbeit des TV Sirnach und würdigt mit dem einmaligen Beitrag die langjährige Zusammenarbeit.

Planungskommission Gesamt-sanierung Gemeindezentrum Dreitannen konstituiert

Nach einer öffentlichen Mitwirkungsveranstaltung, einer Bevölkerungsbefragung und einem erfolgreichen Workshop zur Zentrumsentwicklung bzw. zur Klärung und Präzisierung der Bedürfnisse rund um das Gemeindezentrum Dreitannen, gilt es nun, die Erkenntnisse daraus zu bündeln und für eine Planerausschreibung aufzubereiten. Für deren Erstellung und die Begleitung des damit verbundenen Auswahlprozesses hat der Gemeinderat die BBS Ingenieure als Bauherrenvertretung beauftragt. Für die Ausarbeitung des Programms der Planerausschreibung wird eine repräsentative Planungskommission unter der Leitung von Ressortleiter Liegenschaften, Thomas Hafner, eingesetzt. Folgende Personen wurden durch den Gemeinderat bestätigt:

Thomas Hafner
Gemeinderat, Ressort Liegenschaften
Roger Piberauer
Gemeinderat, Ressort Tiefbau und Verkehr
Andreas Bühler
Bauleiter

Peter Kayser
Nutzerschaft
Marcel Kielholz
Bauingenieur
Stefan Rietmann
Nutzerschaft
Wolfgang Bosshart
Abteilungsleiter Bau & Liegenschaften
Daniel Räss
Bereichsleiter Liegenschaften
Ivo Fontana
Bauherrenvertretung BBS Ingenieure

2. Etappe Bau Photovoltaikanlage

Der Gemeinderat hat entschieden, die zweite Etappe der Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Dach der MZH Busswil umzusetzen und die Netzleistung des Hausanschlusses zu erhöhen. Dies erfordert auch die Erneuerung der Hauptverteilung. Die entsprechenden Aufträge wurden an die Unternehmen Brändle Gebäudehüllen AG, Elektro Thoma AG, EWS und Urs Schatt Tiefbau GmbH vergeben. Die Massnahme stellt sicher, dass die Stromversorgung für die PV-Anlage sowie künftige Anforderungen wie Elektromobilität und Wärmeerzeugung gewährleistet sind.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Unter anderem...

- ⇒ ... hat der Gemeinderat von der Information des kantonalen Tiefbauamtes Kenntnis genommen, dass es bei der Bushaltestelle Dorfplatz in Busswil kein Ersatz des Fussgängerstreifens gibt.
- ⇒ ... wurde die Fassade und das Dach des Oberen Schulhauses erfolgreich saniert, sodass das altehrwürdige Gebäude nun in neuem Glanz erstrahlt. Diese Renovation trägt nicht nur zur Ästhetik bei, sondern stellt den Werterhalt des schönen Schulhauses sicher.
- ⇒ ... ist der Gemeinderat erfreut, dass mit der neuen Arztpraxis Tannzapfenland an der Unterdorfstrasse 18a die ärztliche Grundversorgung für die Gemeinde Sirnach gestärkt wird.
- ⇒ ... hat der Gemeinderat kürzlich die strategisch wichtigen Gemeindegemeinschaften besichtigt.
- ⇒ ... laufen die Vorbereitungen für das Summerfäscht 2025 vom 23. August 2025 auf Hochtouren. Die Vereine, Parteien und Organisationen sind herzlich eingeladen, sich für die Teilnahme anzumelden.
- ⇒ ... hat der Gemeinderat am 1. April 2025 an der Generalversammlung des Gewerbes Sirnach teilgenommen.

Gemeinderat



Spezielle Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Donnerstag, 1. und Freitag, 2. Mai 2025**, geschlossen. Ab **Montag, 5. Mai 2025**, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Todesfallmeldungen: Meldungen von Todesfällen bitte an das Bestattungsunternehmen Brühlmann: 071 966 55 06

Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

GEMEINDE
Sirnachgalerie
Wir gratulieren!

Jannis Weggenmann

1. Platz Schweizermeisterschaft Kumite (Vollkontakt), ü18 - 70kg

Mira Berweger

1. Platz Belgian Open Kata Championship, U16 Blaugurte
1. Platz Tomodachi Kata Cup, U16 Blaugurte

Yara Polimeno

1. Platz Belgian Open Kata Championship, ü16 Braungurte
2. Platz internationale «Golden League» Tomodachi Kata Cup



GEMEINDE
Sirnach

SUMMER
FÄSCHT
2025

save the
date

Freitag, 22. August 2025, ab 16.00 Uhr

Gemeindezentrum Dreitannen

Firobigbier zur Einstimmung aufs Summerfäscht

Samstag, 23. August 2025, ab 11.00 Uhr

Frauenfelderstrasse und Gemeindezentrum Dreitannen

Marktbetrieb mit vielen verschiedenen Verpflegungsständen und Attraktivitäten durch Vereine, Parteien und Organisationen

Diverse Darbietungen von Gruppen

Ausklang am Abend mit Bar & DJ

mit
Neuzuzüger-
begrüssung



Weitere Informationen finden Sie unter: www.sirnach.ch/summerfaescht

Fortsetzung von Seite 1



Anschaffung neuer Holder für den Werkhof

Im genehmigten Budget 2025 ist die Anschaffung eines neuen Kommunal-

fahrzeuges, Holder, für den Werkhof eingestellt. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Holder über den Lieferanten Zimmermann AG aus Domat/Ems zu beschaffen. Das Fahrzeug mit den entsprechenden Anbaugeräten wie Schneepflug und Salzstreuer für den Winterdienst wurde zu einem Betrag von CHF 204'700.00 offeriert, die tatsächliche Kaufsumme liegt bei CHF 196'632.30. Der alte Holder mit Jahrgang 2014 mit einem Salzstreuer aus dem Jahr 2003 und einem Schneepflug aus dem Jahr 1995 wird verkauft.

Hundehaltung - Rücksicht aufeinander nehmen

Mit den ersten warmen Tagen zieht es immer mehr Menschen nach draussen, auch die Hunde freuen sich

über längere Spaziergänge. Der Gemeinderat bittet die Hundehaltenden, die Hunde in belebten oder öffentlichen Bereichen an der Leine zu führen. So werden unnötige Konflikte vermieden und es wird dafür gesorgt, dass sich alle sicher fühlen. Weiter wird festgestellt, dass es immer wieder zu Lärmbelastigungen durch bellende Hunde kommt und so störend auf die Nachbarschaft wirkt. Mit gegenseitiger, gemeinsamer Rücksichtnahme gelingt es, dass alle den Frühling, sei es unterwegs oder im Garten, in Ruhe geniessen können.

Einbürgerungen genehmigt

Seit der Inkraftsetzung der neuen Gemeindeordnung auf 1. Dezember 2023 behandelt der Gemeinderat die

eingehenden Einbürgerungsgesuche in eigener Kompetenz. Mit folgenden Personen wurden persönliche Einbürgerungsgespräche geführt:

- Gökhan Aydeniz und Tochter Ela Aydeniz, Sirnach
- Magda da Silva Barreira, Sirnach

Aufgrund der eingereichten Unterlagen und den an den Einbürgerungsgesprächen gewonnenen Eindrücken wurde festgestellt, dass die Wohnsitzvoraussetzungen sowie die Eignung für die Einbürgerungen erfüllt sind. Die Einbürgerungsgesuche für die obigen Gesuchstellenden wurden, unter Vorbehalt der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grosse Rat, durch den Gemeinderat genehmigt.

Neuer Schutzplan Naturobjekte in Erarbeitung

Der Gemeinderat hat den kantonalen Vorprüfungsbericht zum Differenzplan Naturobjekte zur Kenntnis genommen. Auf die Revision des alten Schutzplans Natur- und Kulturobjekte wird verzichtet, stattdessen wird ein neuer Schutzplan Naturobjekte erstellt. Den Auftrag erhalten das Raumplanungsbüro bhateam ingenieure ag sowie das Fachbüro Kaden + Partner AG. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 41'000.-, wobei ein Kantonsbeitrag von etwa CHF 13'000.- erwartet wird. Das Naturinventar und der Planungsbericht sollen bis Ende 2025 vorliegen, der Mitwirkungsprozess startet 2026.

Gemeinderat

Tempo 30 ist nicht gleich Tempo 30

Was ist der Unterschied?

Im Kanton Thurgau – wie auch gesamtschweizerisch – wird zwischen Tempo-30-Zonen und Geschwindigkeitslimiten Tempo 30 unterschieden. Beide Varianten begrenzen die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h, unterscheiden sich jedoch in rechtlicher Grundlage, Umsetzung und Zielsetzung.



Tempo-30-Zonen werden in der Regel in Wohnquartieren eingerichtet. Hier gilt nicht nur eine reduzierte Geschwindigkeit, sondern auch ein verändertes Verkehrsregime: Es gibt keine Vortrittsstrassen mehr – rechts vor links ist die Regel. Zudem werden Zonen mit baulichen Massnahmen (z. B. Fahrbahnverengungen oder Auf-

pflasterungen) ergänzt, um das Fahrverhalten nachhaltig zu beeinflussen.



Demgegenüber steht die **Tempo-30-Geschwindigkeitslimite** auf einzelnen Strassenabschnitten, meist auf Hauptstrassen. Sie wird signalisiert wie eine normale Temporeduktion und hat keine Auswirkungen auf den Vortritt – Hauptstrassen bleiben also Hauptstrassen. Bauliche Massnahmen sind nicht zwingend, dafür braucht es ein verkehrstechnisches Gutachten, das eine solche Massnahme rechtfertigt, z. B. wegen Lärm- oder Sicherheitsproblemen.

Beide Instrumente dienen der Verkehrsberuhigung, verfolgen jedoch unterschiedliche Ziele – die Zone eher im Sinne der Lebensqualität und Gestaltung des Quartiers, die Limite im Sinne der punktuellen Reduktion von Belastungen.

Bau & Liegenschaften

Merkmal	Zone 30 km/h	Limit 30 km/h
Einsatzgebiet	Definierte Zone Quartierstrassen	Strassenabschnitt Haupt- und Sammelstrassen
Signalisation	Zonensignal (Beginn und Ende der Zone)	Gewöhnliches Tempo-30-Signal (rundes Schild)
Fussgängerstreifen	Entfallen	Bleiben bestehen
Verkehrsregeln	Generell Rechts vor Links	Individuell Markierung und Signalisation
Bauliche Massnahmen	Meist erforderlich (Verengungen, Pflasterungen)	Nicht zwingend, aber möglich
Zielsetzung	Erhöhung der Lebensqualität, Gestaltung des Quartiers (Zone)	Lärmreduktion und Erhöhung der Sicherheit (punktuell)
Verkehrscharakter	Beruhigung und Gestaltung des gesamten Quartiers	Punktuelle Reduktion der Geschwindigkeit
Einsatzgrund	Aufenthaltsqualität, Schutz schwächerer Verkehrsteilnehmer	Lärmproblematik, Unfallschwerpunkte

Abschaffung der Liegenschaftensteuer - Konsequenzen

Am 18. Mai 2025 stimmen die Thurgauer Stimmberechtigten über die Abschaffung der Liegenschaftensteuer ab.

Der Gemeinderat hat sich an der letzten Gemeinderatssitzung mit dieser Vorlage auseinandergesetzt und zur Kenntnis genommen, dass bei Annahme dieser Steuergesetzänderung der Gemeinde Sirnach künftig jährliche Einnahmen von rund 530'000 Franken fehlen. Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften im Kanton Thurgau entrichten eine jährliche Liegenschaftensteuer. Sie beträgt 0.5 Promille des Verkehrs- und Ertragswerts eines Grundstücks zum 1. Januar des Steuerjahrs. Der Ertrag fällt zu 57% den Gemeinden und 43% dem Kanton zu. Im vergangenen Jahr hat der Grosse Rat der Abschaffung der Liegenschaftensteuer auf den 1. Januar 2029 zugestimmt. Nach Ansicht einer bürgerlichen Mehrheit im Grosse Rat wird Wohneigentum mit der Vermö-

genssteuer und der Liegenschaftensteuer doppelt besteuert. Gegen das Vorhaben wurde ein Behördenreferendum ergriffen. Das heisst, dass die Thurgauer Bevölkerung am 18. Mai an der Urne über die Abschaffung entscheiden wird.

Den Ausfall müssten auch Mieterinnen und Mieter mittragen

Gemäss der Thurgauer Regierung führt die Abschaffung der Liegenschaftensteuer bei den Gemeinden zu Fehlbeträgen von knapp 20 Millionen Franken und beim Kanton von knapp 15 Millionen Franken. Der Thurgau würde ausserdem auf rund 10 bis 12 Millionen Franken ausserkantonale Steuereinnahmen verzichten, die er von institutionellen Anlegern und Pensionskassen einnimmt. Bei der

Gemeinde Sirnach würde mit dem Wegfall der Liegenschaftensteuer ein jährliches Loch von rund 530'000 Franken in der Kasse klaffen. Dieser Ausfall liesse sich aufgrund des laufenden Investitionsbedarfs in den Erhalt und die Sanierung der Infrastruktur nur durch Erhöhung des Steuerfusses um drei Prozentpunkte oder durch eine Reduktion der Dienstleistungen kompensieren. Auch der Kanton müsste angesichts der angespannten finanziellen Lage den Staatssteuerfuss erhöhen, wie der Regierungsrat in seiner Botschaft schreibt. Für die Liegenschaftseigentümer bliebe somit der gewünschte Effekt aus. Und selbst die Mieterinnen und Mieter müssten die Kompensation über eine Erhöhung der ordentlichen Steuern mittragen.

Gemeinderat

Anlässe der Bibliothek



Bücherflohmarkt für Alle

22.04.2025 – 28.05.2025

Wir haben ausgemistet! Wenn Sie noch eine Lektüre für die Ferien benötigen, dann ist jetzt der ideale Zeitpunkt um sich einzudecken. Unseren ausgemusterten Medien ist es egal, wenn sie voller Sand oder Wasserflecken zurückkommen. In unserem Bücherflohmarkt können Sie in der oben genannten Zeit stöbern. Es hat solange es hat. Viele Romane und Sachbücher, Hörbücher und DVD's stehen zum Verkauf bereit. Pro Stück 1 Franken.

«Geschichte Chischte» mit Irène Blum

Mittwoch, 30.04.2025, 15 – 16 Uhr

Erzählstunde für Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse.

Bitte bis drei Tage vorher anmelden.

Krimilesung mit Klaus-Peter Wolf

Dienstag, 06.05.2025, 19.30 – 22 Uhr

Haben Sie auch schon einen Ostfriesen-Krimi gelesen? Und, waren Sie begeistert? Dann kommen Sie vorbei! Erleben Sie den Krimiautor Klaus-Peter Wolf hautnah bei uns in der Bibliothek. Die Romane seiner Krimi-Serie stehen regelmässig mehrere Wochen auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste. Anmeldung bis 30.04., Eintritt 10 Franken inklusive Apéro

Bilderausstellung mit Gabrielle Ege

09.05.2025 – 05.07.2025

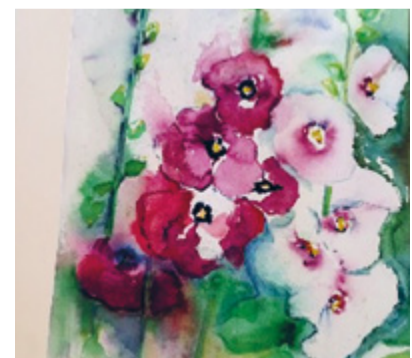
Vernissage «Wunderwerk der Natur»

Freitag, 09.05.2025, 18 – 20 Uhr

Schon immer war Gabrielle Ege eine begeisterte Zeichnerin. Die Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Zürich, befähigte sie als Werk- und Zeichnungslehrerin zu arbeiten. Später arbeitete sie als Handarbeitslehrerin im Kanton Zürich. In dieser Zeit entdeckte sie die Aquarellmalerei und ist

seither noch mehr fasziniert von der Schönheit der Natur und deren Vielfalt. Mit Liebe malt sie Landschaften, Blumen und Tiere. Gerne vermittelt sie diese Maltechnik auch in Kursen weiter. An die Vernissage sind alle herzlich eingeladen. Die Künstlerin und das Bibliotheksteam freuen sich über viele Besucher und Besucherinnen.

Bibliothek



Bildausschnitt Gemälde Gabrielle Ege.

Brocki Volltreffer
 Fabrikstrasse 8
 8370 Sirnach
 Telefon 071 556 85 00
 WhatsApp 076 460 83 70
 brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen
Öffnungszeiten
 Mo.-Fr. 13.30 – 18.00 Uhr
 Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
 Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Spezial Kinderbrillenglas
 «Verlangsamt den Korrekturanstieg»

optik-sichtwerk.ch
 071 966 11 74
 in Sirnach

Optik Sichtwerk

SYMPATHISCH • KOMPETENT • PERSÖNLICH
 und
 Qualität, die sich jeder leisten kann.

Testen Sie uns!

HÖRSTUDIO MEIER

Sportlerweg 2 • 8360 Eschlikon
 Tel.: 076 277 69 96 • hoerstudio-meier.ch

KUSTER

GETRÄNKEKARTON RECYCLING
 KOSTENLOSE RÜCKNAHME

Gewusst? Kuster sammelt Getränkekartons. Wer sammelt, hilft! Die Wiederverwertung von Getränkekartons schont wertvolle Ressourcen und somit unsere Umwelt.

Kuster Recycling AG
 Am Bahnhofplatz 5
 CH-9500 Wil SG
 www.kuster-recycling.ch

Wie war die Trinkwasserqualität im Jahr 2024?

Das Sirnacher Trinkwasser weist eine hervorragende Beschaffenheit ohne Pestizide auf.

Massgeblich beteiligt an dieser Qualität ist das gute Grundwasser am Murgstrom. Nebst dem sauberen Grundwasser sorgen verschiedene Qualitätssicherungsmaßnahmen dafür, dass im Versorgungsgebiet der EW Sirnach AG jederzeit und in ausreichenden Mengen einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung steht. Im Gebiet Busswil/Gloten wird zeitweise eine geringe Chlormenge zugegeben, damit das Trinkwasser auch am Ende der langen Leitungen noch einwandfrei ist.

Versorgte Einwohner: 8'027

(Sirnach, Busswil, Wiezikon und Horben/Egg, ohne Littenheid)

Herkunft des Wassers:

4% Quellwasser, 96% Grundwasser (11% davon zugekauft, zwecks Qualitätssicherung der Verbindungsleitungen zu anderen Versorgungsgebieten)

Hygienische Beurteilung:

Über das ganze Jahr verteilt wurde die Trinkwasserqualität mit 107 Proben kontrolliert. Zusätzlich hat das Kantonale Labor acht amtliche Proben untersucht. Vier Proben entsprachen nicht der Lebensmittelverordnung. Daraufhin wurden die Leitungen gespült und die Nachkontrolle zeigte wieder einwandfreies Trinkwasser.

Das kantonale Laboratorium hat im Jahr 2024 das Trinkwasser im Kanton Thurgau auf Rückstände von Abbauprodukten des Pflanzenschutzmittels Metolachlor untersucht. Im Versorgungsgebiet der ews ergaben die Messungen keine Überschreitung der gesetzlichen Höchstwerte. Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.ewsirnach.ch/wasser>

EW Sirnach AG

Chemische Messwerte	Gemessene Werte	Höchst- und Richtwerte
Wasserhärte in französischen Härtegraden	31.7–36.4°fH	Kein Grenzwert
Umgerechnet in deutsche Härtegrade	17.75–20.38°dH	Kein Grenzwert
Kalzium	85.7–105 mg/l	Kein Grenzwert
Natrium	1.27–6.74 mg/l	HW 200 mg/l
Magnesium	24.7–26.9 mg/l	Kein Grenzwert
Nitrat	6.88–17.3 mg/l	HW 40 mg/l
Temperatur	5.5–23.2°C	RW <24°C
Kalium	0.36–2.08 mg/l	RW <5 mg/l
Chlorid	0.81–12.5 mg/l	RW <20 mg/l
Sulfat	1.99–8.79 mg/l	RW <50 mg/l
pH-Wert	7.2–7.46	RW 6.8–8.2
Leitfähigkeit	599–727 µS/cm	RW <800 µS/cm

Mikrobiologische Messwerte	Gemessene Werte	Allgemeine Richtwerte
Aerobe mesophile Keime	0–3000 KBE/ml	HW 300 KBE/ml
Enterokokken	NN, 0 KBE/100ml	HW NN KBE/100ml
Escherichia coli	NN, 0 KBE/100ml	HW NN KBE/100ml

NN = nicht nachweisbar RW = Richtwert HW = Höchstwert < = kleiner als



Öffnungszeiten der EW Sirnach AG am 1./2. Mai

Die EW Sirnach AG (ews) bleibt am 1. und 2. Mai 2025 geschlossen. Am Mittwoch, 30. April 2025 erreichen Sie uns während den üblichen Öffnungs-

zeiten. Im Notfall ist unser 24-Stunden-Pikettdienst unter 071 969 44 70 rund um die Uhr erreichbar.

EW Sirnach AG

Arbeitsjubiläum für Astrid Kühne

Am 1. März 2025 feierte Astrid Kühne ihr 15-jähriges Arbeitsjubiläum bei der EW Sirnach AG (ews).

Astrid arbeitet seit 1. März 2010 als Sachbearbeiterin in der Abteilung Finanzen und Administration. In dieser Zeit hat sich das Aufgabengebiet stetig gewandelt. Angefangen hat Astrid am alten Standort im Unterdorf, wo sich ihre Arbeit mehrheitlich auf den Kundendienst fokussierte. Heute übernimmt Astrid neben vielseitigen Sekretariatsarbeiten zahlreiche Aufgaben in der Energieverrechnung, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, leistet Kundendienst und organisiert die Personalanlässe der ews. Von Mitarbeitenden, Kundschaft und Vorgesetzten wird Astrid sehr geschätzt. Sie ist flexibel, zuverlässig und eine gute Teamplayerin. Verwaltungsrat,



Geschäftsleitung und Mitarbeitende gratulieren Astrid zum Jubiläum und danken für ihren engagierten Einsatz. Wir wünschen Astrid gute Gesundheit, Energie und Zufriedenheit. Auf die weitere Zusammenarbeit freuen wir uns.

EW Sirnach AG

Alle Sirnacher Spielplätze befinden sich in einem guten Zustand.

Die Gemeinde Sirnach hat auch dieses Jahr die jährliche Kontrolle aller öffentlichen Spielplätze durchgeführt. Ziel dieser Überprüfung ist es, mögliche Gefahrenquellen frühzeitig zu erkennen und gezielte Massnahmen zur Erhaltung der Sicherheit einzuleiten. Das erfreuliche Ergebnis: Alle Spielplätze befinden sich in einem guten Zustand. Dort, wo kleinere Mängel festgestellt wurden oder einzelne Spielgeräte altersbedingt ersetzt werden müssen, werden entsprechende Massnahmen zeitnah geplant und umgesetzt. **Unfälle dürfen passieren, aber unter sicheren Bedingungen.** Die Spielplatzgestaltung orientiert sich an aktuellen Sicherheitsnormen und Empfehlungen. Dennoch ist zu beachten: Verlet-

zungen wie Brüche oder Quetschungen dürfen passieren. Solche Ereignisse gehören zum natürlichen Bewegungs- und Lernerlebnis von Kindern. Wichtig ist, dass die Spielumgebung so gestaltet ist, dass schwerwiegende Unfälle möglichst verhindert werden. Dank regelmässiger Wartung und umsichtigem Handeln bleibt das Spielen in Sirnach für Kinder sicher und spannend.



Scannen Sie den QR-Code: Hier finden Sie eine Übersicht aller öffentlichen Spielplätze der Gemeinde Sirnach im praktischen PDF-Format.

Bau & Liegenschaften

Baubewilligungen

Seit dem 14. März 2025 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Objekt	Lage
Koller Verena	Neubau Schlachthof und Remise	Unter Hueb 12, 8371 Busswil
Gemeinde Sirnach	Neubau Dreifach-Sporthalle mit Aussen-geräteraum und Trafo-Station	Grünau, 8370 Sirnach
Brändli-Nussbaum Rudolf und Tanja	Erweiterung bestehender Sitzplatzverglasung	Rosenbergstrasse 32, 8370 Sirnach
Kammermann Jeremias und Leila	Anbau und Umbau Einfamilienhaus	Rosenbergstrasse 29, 8370 Sirnach
Pedro da Silva Miloslava und Zozimo	Einbau Dachflächenfenster	Feldstrasse 7, 8370 Sirnach
Gemperle Immobilien AG	Einbau Cheminéeofen mit Kamin	Standbachstrasse 2, 8370 Sirnach
Strehler Andreas	Neubau Parkplätze	Standbachstrasse 26, 8370 Sirnach
Marthaler Immobilien AG	Zwei neue Besucherparkplätze	Haldenstrasse 6, 8370 Sirnach
Del Fabro Thomas und Petra	Windschutz-Verglasung	Höchlstrasse 2a, 8370 Sirnach

Ersatzwahl eines Mitglieds der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Sirnach für den Rest der Legislatur 2023–2027

Aufgrund des Rücktritts aus der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission von Dominik Knobel per Ende Mai 2025 ist eine Ersatzwahl durchzuführen. Die Ersatzwahl für den Rest der Amtszeit 2023 bis 2027 findet am Sonntag, 28. September 2025 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am Sonntag, 30. November 2025 durchgeführt. Für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission ist eine stille Wahl möglich. Gehen bis zum Ablauf der gesetzlichen Eingabefrist gleich viele Wahlvorschläge ein, wie Sitze zu vergeben sind, werden die Vorgesetzten durch den Gemeinderat als gewählt erklärt. Gemäss § 36 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht (StWG) des Kantons Thurgau sind bei Majorzwahlen Wahlvorschläge bis spätestens am 55. Tag vor dem Abstimmungstag, das heisst bis spätestens

am Montag, 4. August 2025, 16.00 Uhr, der Gemeindekanzlei, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach, einzureichen, um auf die Namenliste aufgenommen zu werden. Verspätet gemeldete Kandidatinnen und Kandidaten finden auf der Namenliste keine Aufnahme, können jedoch trotzdem gewählt werden. Die Vorgesetzten sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit Parteizugehörigkeit aufzuführen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von dem/r Vorgesetzten mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Das entsprechende Formular kann bei der Gemeindekanzlei Sirnach, kanzlei@sirnach.ch, 071 969 34 34 bezogen werden.

Gemeinderat

Damit sind Sie gut beraten

Unser neuer Standort ab 1. Mai 2025

Sirnach

Perspektive Thurgau
Gemeindehaus Sirnach
Kirchplatz 5
8370 Sirnach

Öffnungszeiten
Montag–Freitag
08:30–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

071 626 02 02
info@perspektive-tg.ch
perspektive-tg.ch



Einladung zum Unternehmerapéro 2025

Gerne lädt der Gemeinderat zusammen mit dem Vorstand Gewerbe Sirnach und der Rey Technology alle Unternehmer/innen aus der Gemeinde Sirnach zum diesjährigen Unternehmerapéro ein.

Datum
Mittwoch, 11. Juni 2025, 17.30 Uhr

Ort
Rey Technology
Rütihofstrasse 6, 8370 Sirnach

Programm

- Informationen Gemeinde Sirnach
- Informationen Gewerbe Sirnach
- Vorstellung Gastgeber
- Apéro und Austausch



Anmeldung bis 4. Juni 2025
www.umfrageonline.ch/c/unternehmerapero2025

Auch alle Nichtmitglieder des Gewerbevereins sind herzlich zum Anlass eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer und einen interessanten Anlass.

Schulinformationen

Schule als Lernort

Das Känguru zu Besuch in Sirnach

Am 20. März war es endlich soweit. 147 Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse aus Sirnach und Egg nahmen am internationalen Mathe-Känguru-Wettbewerb teil.

Aus über 100 Ländern weltweit machen jährlich über sechs Millionen Kinder und Jugendliche der 3. – 13. Klasse an diesem Test mit. Ziel dieses Mathematik-Wettbewerbs ist es, den Schülerinnen und Schülern durch Knobel- und Rätselaufgaben einen kreativen Umgang mit dem Unterrichtsfach Mathematik zu vermitteln. Der Name des Wettbewerbs ergibt sich zu Ehren der australischen Erfinder und ihrem Nationalsymbol. In diesem Jahr lud Mirjam Signer alle Kinder in die Turnhalle Grünau ein. Gemeinsam brüteten die Kinder während 45 resp. 60 Minuten über 18 bis 24 Multiple-Choice-Aufga-

ben. Sie machten eifrig Notizen, färbten Illustrationen und entschieden sich hoffentlich für die korrekten Antworten. Im Anschluss wurden sofort die Lösungen der kniffligsten Aufgaben verglichen und ausgetauscht. Nun warten alle gespannt auf den April, denn dann werden die Resultate bekannt gegeben. Wer schafft wohl die meisten Punkte, den grössten Känguru-Sprung (die meisten richtigen Aufgaben in Folge) oder sogar alle Aufgaben richtig zu lösen und somit die goldene Känguru-Münze zu gewinnen?

Mirjam Signer,
Lehrerin Mastermind und BBF-Clubs ■



In der Turnhalle Grünau: Alle Kinder höchst konzentriert am Rechnen und Rätseln.

Theaterbesuch vom kleinen Zebra

Das Thema Verkehrssicherheit begeisterte die Sirnacher Kindergartenkinder

An einem regnerischen Mittwochmorgen sind die Sirnacher Kindergartenkinder unterwegs zum Schulhaus Grünau. Ein Theaterbesuch ist immer aufregend. Dass sie dabei aber einen richtigen Polizisten und ein Zebra mit viel Unsinn im Kopf antreffen, damit haben die Kinder wohl nicht gerechnet. Das kleine Zebra hat sich verlaufen. Es findet den Rückweg zum Zirkus Pimprenelli, wo es mit Mama und Papa Zebra wohnt, nicht mehr. Zum Glück trifft es den Polizisten Thomas. Doch der Rückweg ist kompliziert. Mit Hilfe der Kinder und dem Polizisten lernt das Zebra, dass es nicht einfach auf die Strasse springen darf. Als der Polizist vom Zebrastreifen spricht, nimmt das

gestreifte Tier sofort Reissaus. Es soll sich auf die Strasse legen? Zum Glück klären die Kinder das Missverständnis auf und das Zebra lernt die Bedeutung eines Fussgänger- oder eben Zebrastreifens kennen. Wie aber soll Polizist Thomas herausfinden, wo der Zirkus Pimprenelli seine Zelte aufgeschlagen hat? Eine Telefonnummer? Davon hat das Zebra noch nie gehört. Es versucht es lieber erstmal mit Trommeln und Rufen. Obwohl es von der Kinderschar lautstark unterstützt wird, erreichen sie so weder Mama noch Papa Zebra. Wenn man die Nummer der Eltern auswendig könnte, hätte das einige Vorteile. Zum Glück kann der Polizist mit seinem Polizeifunk die Kollegen

erreichen und so den Zirkusstandort ermitteln. Er verspricht, das kleine Zebra mit dem Polizeiauto nach Hause zu fahren. Aber nur, wenn es angeschnallt im Kinder- oder besser Zebrastuhl mitfährt. Das Verhalten rund ums Thema Verkehr lässt sich wohl kaum besser vertiefen, als wenn Kinderaugen strahlen und die schwächsten Verkehrsteilnehmer dabei von Herzen lachen können. Mit dem Theater «Das kleine Zebra» (Verein WIR – Kultur in Bewegung) wurde den Sirnacher Kindergartenkindern eine tolle Ergänzung zum bekannten «warte, luege, lose, laufe» geboten.

Doris Kobi,
Kindergartenlehrperson ■



Schule als Lebensraum

Skilager in Elm: Den Winter noch einmal spüren

Trotz Frühlingsbeginn gönnten sich die 5. Klassen aus Sirnach ein letztes Winterabenteuer im Skilager. Mit Neuschnee, viel Bewegung und guter Laune sammelten sie Erinnerungen, die bleiben.

Während die Sportgeschäfte bereits Velos und Wanderschuhe ins Schaufenster stellten, verbrachten die drei fünften Klassen aus Sirnach ihr Skilager in Elm. Wetterglück und eine gewaltige Portion Neuschnee weckten bei den 63 Teilnehmenden nochmals richtige Wintergefühle. Bei einzelnen Regentropfen wurden die Kinder am Montagmorgen auf dem Q20-Parkplatz von der Lehrerschaft empfangen. Nachdem auch einige erwachsene Augen tropften und sich die Kinder von den Eltern verabschiedet haben, brachte der Car die 5. Klassen nach Elm. Das Lagerhaus Empächli, direkt neben der Bergstation der Gondelbahn gelegen, wurde für die Woche das neue Zuhause. Zunächst musste das Gepäck per Transportgondel nach oben gebracht werden. Dort empfing die Sirnacher Kinder ein schmales Band Schnee, das gerade noch für den Ski-betrieb reichte. In den ersten Tagen dominierten Schmetterlinge und Eichhörnchen das Bild auf der Piste – statt Schneekanonen oder Lawinen. Doch

die Kinder liessen sich davon nicht beirren und verbesserten fleissig ihre Fahrtechnik.

Wintereinbruch mit vollem Programm

Am Donnerstag schlug das Wetter um: Dicke Schneeflocken fielen vom Himmel und plötzlich war das Wintergefühl wieder da. Es wurde im Schnee getobt, Schneebälle flogen durch die Luft und einige hinterliessen ihre Spuren als Schneeengel. So manch ein vernachlässigter Ski konnte aufgrund der nass-matschigen Konditionen auf der Piste nicht mehr gleiten und die Kinder waren an jenem Morgen betreffend ihrer Fahrkünste besonders herausgefordert. Damit das angesagte Skirennen am Nachmittag dennoch bestritten werden konnte, wurden über den Mittag kurzerhand alle Skier eingewachst.

Das grosse Skirennen

Am Nachmittag stand das Skirennen auf dem Programm. Die Rennpiste erstreckte sich über die Länge des gesamten Bügellifts – eine grosse Heraus-

forderung, vor allem für jene, die am Montag noch das Bremsen im Kinderland geübt hatten. Umso stolzer waren die Kinder, als sie durchs Ziel fuhren und später ihren Namen auf der Rangliste wiederfanden.

Wie das bei Schweizer Skirennfahrern so üblich ist, feierten auch die Kinder in der abendlichen Lagerdisco ihre Erfolge, die Freundschaften und die gute Lagerstimmung.

Abschied vom Lagerleben

Manch jemand spürte dennoch eine Erleichterung, am nächsten Morgen wieder den Nachhauseweg antreten zu können – hin zu einem grossen Bett, einer warmen Dusche und gerade nur einer handvoll Leute im Esszimmer. Unfallfrei, müde und mit vielen bereichernden Erfahrungen im Gepäck trafen die Kinder mit Lehrpersonen und Leitenden am Freitagabend in Sirnach ein. Wieder tröpfelte es leicht vom Himmel – nun wird es Zeit für den Frühling.

Klassenlehrpersonen,
5. Klassen Sirnach ■



Mit Startnummer ausgerüstet für das Skirennen.



Ende Woche Winterwunderland für die 65 teilnehmenden Kinder.



Am Mittwochnachmittag besuchten einige Schüler:innen die Ausstellung von Elmer Citro.

SCHULTERMINE

Mai 2025

01.05.	Feiertag, schulfrei, ganze Schule Sirnach
02.05.	OL in Kirchberg SG, Sekundarschule
03.05.	Basketballturnier in Frauenfeld, Sekundarschule
08.05.	Mosaikmorgen, Kindergarten – 6. Klasse, Schulhaus Busswil
09.05.	Egger Frühlingsmarkt, Schulhaus Egg
14.05.	Entdeckungstag, Kindergärten Sirnach
15.05.	Sporttag, Kindergarten – 6. Klasse, Schulhaus Busswil (Verschiebedatum: 22.05.)
16.05.	Sponsorenlauf «Blind Power», Schulhaus Egg (Verschiebedatum: 20.05.)
19.05. – 23.05.	Zirkuswoche, Schulhaus Breite
23.05.	Schulreise, 5./6. Klasse, Schulhaus Busswil (Verschiebedatum: 27.05.)
23.05.	Zirkusvorstellung, Schulhaus Breite
28.05.	Sporttag Unterstufe, Primarschule Sirnach
28.05.	Spielmorgen, Sekundarschule
29.05. – 09.06.	Pfingstferien

Schule und Gesellschaft

Einschulungsklasse besucht ZAB in Bazenheid

Am 20. März 2025 unternahm die 2. Einschulungsklasse (EK) des Oberen Schulhauses eine spannende Exkursion zur Abfallverwertungsanlage Bazenheid (ZAB).

Die Anreise erfolgte mit Bus und Zug, gefolgt von einem 30-minütigen Spaziergang. Nach einer wohlverdienten Znünpause erreichten die Kinder ihr Ziel und wurden in die Welt der Abfallverwertung eingeführt. Passend zum aktuellen Unterrichtsthema vermittelte die bekannte Kinderfigur Globi den Schülerinnen und Schülern wertvolles Wissen rund um das Thema Abfall. Besonders betont wurde die Bedeutung der korrekten Entsorgung, da herumliegender Müll nicht nur die Umwelt verschmutzt, sondern auch Tiere gefährdet und hohe Reinigungskosten verursacht. Zudem wurde das Thema Recycling behandelt, wobei die Kinder lernten, dass aus wiederverwertbaren Materialien neue Produkte entstehen können.

Was bleibt wie lange in der Natur?

Ein beeindruckender Teil des Besuchs

war die Präsentation von Herrn Senn, der aufzeigte, wie lange es dauert, bis verschiedene Materialien in der Natur verrotten. Einige der erstaunlichen Zahlen lauteten:

- Plastiksack: 120 Jahre
- PET-Flasche: 500 bis 1000 Jahre
- Zigarettenstummel: 2 bis 7 Jahre
- Aluminiumdose: 500 Jahre
- Glas: unvergänglich
- Kaugummi: 5 Jahre

Diese Erkenntnisse machten den Kindern umso bewusster, wie wichtig es ist, Abfälle fachgerecht zu entsorgen und die bereitgestellten Mülleimer zu nutzen.

Die ganze Anlage kennengelernt

Im Anschluss folgte eine spannende Führung durch die Anlage der ZAB. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Einblicke in die Abläufe der Müllver-

brennung und konnten beobachten, wie ein grosser Kran den Abfall auf verschiedene Trichter verteilt. Ebenso beeindruckend war die Arbeit der Anlagenüberwachung: Ein Mitarbeiter beobachtet gleichzeitig zahlreiche Bildschirme, kontrolliert die Verbrennungsprozesse und sorgt dafür, dass der Müllberg effizient gestapelt wird. Darüber hinaus erfuhren die Kinder, dass die Abwärme der Verbrennungsanlage zur Beheizung vieler Haushalte genutzt und in Strom umgewandelt wird.

Der Besuch in der Abfallverwertungsanlage hinterliess bei den Schülerinnen und Schülern bleibende Eindrücke und stärkte ihr Bewusstsein für eine verantwortungsbewusste Abfallentsorgung. Die Exkursion zeigte eindrücklich, wie jeder Einzelne zur Schonung der Umwelt beitragen kann.

Silvia Mayer, Klassenlehrperson ■



Kürzlich unternahm die 2. Einschulungsklasse (EK) des Oberen Schulhauses eine spannende Exkursion zur Abfallverwertungsanlage Bazenheid (ZAB) und erhielt dort interessante Einblicke in die Welt der Abfallverwertung.

Schule als Lebensraum

Ein süsses Abenteuer in Kilchberg

Die drei 6. Klassen des Oberen Schulhauses reisten am 10. März 2025 ins Schokoladenmuseum Lindt – ein Tag voller Genuss, spannender Infos und unvergesslicher Erlebnisse.

Am 10.03.2025 fuhren wir auf eine Exkursion in das Schokoladenmuseum Lindt, was wirklich sehr interessant war. Es fing damit an, dass sich die drei 6. Klassen am Bahnhof trafen. Die ganze Klasse freute sich schon. Wir mussten viel umsteigen, aber irgendwann kamen wir an und ich war so aufgeregt.

Ein erster Blick auf den Schokoladenbrunnen

Als wir in das Schokoladenmuseum hineingingen, sahen wir den riesigen Schokoladenbrunnen, der etwa 9 Meter hoch war. Unsere Lehrpersonen haben uns nach dem Znüni in zwei Gruppen eingeteilt, so dass wir nicht zu viele Schülerinnen und Schüler waren. Die eine Gruppe fing direkt mit der Führung an, die zweite Gruppe ging zuerst in den Souvenirladen der Lindt. Als erstes kamen wir in einen Raum mit Kakaopflanzen, in dem es wie in Ghana aussah. Die Kakaofrüchte hatten verschiedene Farben. Kurz darauf durften wir Saft von einer Kakaopflanze probieren, der aber nicht besonders gut war. Schokolade durften wir auch probieren. Es gab eine, die wie früher hergestellt wurde und eine von heute. Die von früher war sehr bitter und schmeckte den meisten Kindern nicht, aber die von heute war köstlich.

Spannende Geschichte und alte Verpackungen

Anschliessend erzählte uns der Guide, wie der Kakao entdeckt wurde und zu-

dem auch, dass Kakao früher sehr edel war. Nun wussten wir, wie Zartbitterschokolade entstanden war, die Milchschokolade kam erst später. Der Guide zeigte uns, wie im Verlaufe der Zeit die Schokoladenverpackungen ausgesehen hatten. Es gab viele Schokoladenverpackungen zum Anschauen, jedoch waren nicht alle von Lindt. Es gab beispielsweise auch welche von Toblerone oder Cailler, natürlich aber auch einige von Lindt selbst. Es war interessant zu sehen, wie diese ausgesehen hatten. Anschliessend gingen wir in den nächsten Raum. Da gab es Schokoladenbrunnen mit drei verschiedenen Sorten, einmal schwarze Schokolade, braune Schokolade und weisse Schokolade. Von der geschmolzenen Schokolade durften wir ein bisschen mit einem Löffel stibitzen, was unfassbar köstlich war. Daraufhin gab es eine Maschine, unter die man seine Hand halten musste und dann ein Stück Schokolade runterfiel. Mein Highlight war gegen Schluss der Führung, als wir acht verschiedene Sorten Lindtkugeln mitnehmen durften, unter anderem

auch eine Cheescake-Lindtkugel. Sie hat so unfassbar gut geschmeckt. Wir durften am Schluss noch ein Souvenir kaufen und ich habe mir einen Lindhasenstofftier gekauft, das eben aussah, wie der Lindtschokoladenhase. Im Souvenirladen gab es auch so krasse Sorten von Lindtkugeln, wie zum Beispiel eine Macha-Lindtkugel oder Minze-Lindtkugel. Es waren so unfassbar viele Lindtkugelsorten, dass man sich nicht entscheiden konnte.

Heimreise mit vollem Bauch

Anschliessend trafen sich beide Gruppen vor dem Lindtschokoladenmuseum und assen zu Mittag. Danach ging es dann weiter zum Bahnhof und mit dem Zug zurück nach Sirnach. Obwohl wir im Lindtschokoladenmuseum schon sehr viel Schokolade gegessen hatten, assen wir im Zug noch mehr und waren danach definitiv satt. Unsere Klassen bedanken sich sehr, dass wir diese tolle Exkursion erleben durften. Ich empfehle das Museum jedem Schokoladenliebhaber weiter.

Elena Jakupi, 6. Klasse ■



Begeistert erkundeten die Jungen Lindt-Fans das Schokoladenmuseum – ein süsses Highlight für alle.

Hereinspaziert: «Unsere Welt im Kindergarten»

Der Abend der offenen Kindergartentür begeistert Eltern und Besucher.

Am Dienstag, den 11. März 2025, öffneten die Sirnacher Kindergärten ihre Türen für einen besonderen Abend. Unter dem Motto «Unsere Welt im Kindergarten» führten die Kinder voller Stolz ihre Eltern und ihre Besucher durch die bunten Räume. Die Kinder übernahmen die Rolle der Gastgeber. Mit strahlenden Gesichtern erzählten sie von ihren Lieblingsaktivitäten, erklärten die Lernstationen und präsentierten stolz ihre kreativen Arbeiten. Ganz unbeschwert zeigten die Kinder, was sie im Kindergartenalltag lernen und erleben. Die Eltern

waren sichtlich beeindruckt von den Fähigkeiten ihrer Sprösslinge und genossen die herzliche Atmosphäre. Der Abend bot nicht nur einen Einblick in die pädagogische Arbeit des Kindergartens, sondern auch die Möglichkeit, die Gemeinschaft zu stärken und den Austausch zwischen Kinder und Eltern zu fördern. Ein rundum gelungener Abend, der sowohl die Kinder als auch die Besucher begeisterte und die Vorfreude auf weitere gemeinsame Aktivitäten im Kindergarten weckte.

Gabriela Alpiger-Bürge,
Kindergartenlehrperson ■



Ein Besuch im Kindergarten ermöglichte Einblicke in den Alltag der Kinder in einer unbeschwertten und einladenden Atmosphäre. Die Kindergartenkinder führten ihre Gäste stolz durch den Raum.

Schule und Gesellschaft

Auf Entdeckungsreise in die Berufswelt

Die 2. Sekundarschule schnuppert Zukunftsluft

Vom 3. bis 7. März hatten die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklassen Sirnach die Gelegenheit, während der Schnupperwoche in verschiedene Berufsfelder einzutauchen. Diese Woche ermöglichte ihnen nicht nur praktische Erfahrungen, sondern auch wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt. Durch das aktive Erleben unterschiedlicher Tätigkeiten konnten die Jugendlichen ihre Interessen und Fähigkeiten besser erkennen. Gestärkt und motiviert sind sie nun bereit, die nächsten Schritte auf ihrem Weg zur Berufswahl zu gehen. Die Schnupperwoche erwies sich als wichtige Orientierungshilfe und stellte einen bedeutenden Schritt in Richtung ihrer beruflichen Zukunft dar.

Schülerstimmen zur Schnupperwoche:

Bäckerin: Ich durfte als Bäckerin schnuppern und viele verschiedene Gebäcke herstellen. Es war faszinierend zu sehen, welche Aufgaben ein Bäcker hat und wie viel Kreativität in diesem Beruf steckt.

Fachfrau Betreuung Kinder (FaBe): Mir hat der Beruf der Fachfrau Betreuung Kinder sehr gefallen, da ich viele Interaktionen mit den Kindern hatte. Durch das Schnuppern habe ich erkannt, dass meine berufliche Zukunft in diese Richtung geht.

Zeichner: Während meines Schnupperns als Zeichner hatte ich viel Spass beim Erstellen von Plänen. Besonders spannend fand ich es, einen realistischen Plan für ein Haus zu zeichnen.

Drogistin: Als Drogistin durfte ich meine eigene Körpercreme herstellen. Es war eine tolle Erfahrung, kreativ zu sein und etwas Eigenes zu kreieren.

Medizinische Praxisassistentin (MPA): Das Schnuppern als MPA hat mir viel Freude bereitet. Ich erhielt einen interessanten Einblick in den Praxisalltag und konnte spannende Aufgaben übernehmen. Besonders gut gefiel mir der Kontakt mit den Patienten; ich durfte bei Untersuchungen zuschauen und sogar helfen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Betrieben, die ihre Türen für die Jugendlichen geöffnet haben. Dadurch hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, erfahrenen Fachleuten bei der Arbeit zuzusehen und selbst einfache Aufgaben zu übernehmen. Diese Unterstützung hat ihnen wertvolle Erfahrungen ermöglicht.

Monika Schubert,
Fachlehrerin Sekundarschule ■

Bürohaus in Bahnhofnähe zu vermieten

Auf Sommer 2025 oder nach Vereinbarung gut erschlossene Büroräumlichkeiten an zentraler Lage zu vermieten. Bis zum Bahnhof Sirnach ist es eine Gehdistanz von nur drei Minuten. Sirnach bietet gute ÖV-Verbindungen und die Autobahn A1 Richtung St. Gallen / Zürich ist in drei Fahrminuten erreichbar.

Die Räumlichkeiten, welche sich gut als Büro, Praxis oder für Schulungen eignen, verteilen sich über vier Etagen:

Untergeschoss:

Zwei Kellerräume, Archivraum, Abstellraum, Technikraum

Erdgeschoss:

Drei Büroräume, Sitzungszimmer, Sanitäranlage

1. Obergeschoss:

Vier Büroräume, Sanitäranlage

2. Obergeschoss:

Zwei Büroräume, Aufenthaltsraum/Kleinküche, Sanitäranlage

m²-Miete:

CHF 200.00 pro Jahr

Parkplätze:

CHF 40.00 pro Monat

Zur Beantwortung von Fragen oder Vereinbarung eines Besichtigungstermins stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Sirnach

Bau & Liegenschaften

Monika Baumann

071 969 34 27

monika.baumann@

sirnach.ch



Die fast ideale Kindheit

Was Kinder wirklich brauchen

Entdecken Sie, was Kinder für ihre Entwicklung wirklich benötigen. In einem inspirierenden Vortrag von Christoph Bornhauser, alias Herr Bo, erfahren Sie, wie aktuelle Erkenntnisse aus Hirnforschung, Psychologie und Pädagogik die Lernfreude und Potenziale von Kindern fördern können. Lernen Sie, welche Bedingungen notwendig sind, damit Kinder ihre Fähigkeiten entfalten und in einer Umgebung aufwachsen, die Lernen, Spiel und Beziehung vereint.

Herr Bo zeigt auf, warum Angst das Lernen hemmt, Freude hingegen fördert und Spiel unersetzlich ist. Dieser Abend richtet sich an Eltern, Lehrpersonen, Grosseltern und alle, die an das Kind im Menschen glauben. Lassen Sie sich inspirieren und erfahren Sie, wie Sie Kindern (wieder) mehr zutrauen können.



Referent **Christoph Bornhauser** hat in Zürich Biologie studiert und mit dem Gymnasiallehrer-Diplom abgeschlossen. Während des Studiums haben ihn die Neurobiologie und insbesondere die Lernprozesse des menschlichen Hirns fasziniert. Seither verfolgt er die Forschung rund um unser kompliziertestes Organ. Er leitete die Entwicklungsabteilung SBW Idea und setzt als erfahrener

Pädagoge die Erkenntnisse der Neurobiologie seit über 40 Jahren ins Konzept des SBW Haus des Lernens um.

Wann: Montag, 17. Juni 2025, 19:00 – 21:00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Dreitannen

Frauenfelderstrasse 3

8370 Sirnach

Anmeldung: Bitte bis spätestens 13. Juni 2024 www.umfrageonline.ch/c/vortragkindheit oder QR-Code scannen
Die Teilnahme ist kostenlos.

Parkieren: Gemeindezentrum Dreitannen (Kiesparkplatz), Schule Grünau und Umgebung

Die Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach lädt alle Interessierten herzlich ein. Erzählen Sie es gerne in der Region weiter. Wir freuen uns auf Sie.

Dieses und weitere Angebote sowie interessante Informationen in 15 Sprachen werden auch über die «parentu-App für informierte Eltern» veröffentlicht.

Kommission Kinder- und Jugendpolitik Sirnach (KKJPS)

Mehr Natur daheim im Garten, wie geht das?

Was genau bedeutet «naturnah» und was muss ich tun, damit sich ein Igel auch in meinem Garten wohlfühlt?

Unsere Lebensräume werden intensiv genutzt, die Natur hat es da schwer. Das Spektrum der Pflanzen wird schmal, die Vielfalt der Tiere stetig geringer. Wie viele Schmetterlingsarten gibt es noch in unserem Siedlungsgebiet? Welche Vögel hört man noch singen? Wo findet man noch eine artenreiche Blumenwiese? Der Siedlungsraum hat ein grosses Potential, man findet eine Vielfalt von Strukturen und möglichen Lebensräumen für Pflanzen und Tiere: Grosse und kleine Gärten, Parkanlagen, Teiche, Bäche, Friedhöfe, Bäume, Hecken, Bahn- und Strassenböschungen, Plätze, Mauern, Kiesdächer. Mit der Aufwertung und Vernetzung dieser ökologischen Nischen könnte man den Artenreichtum um ein Vielfaches steigern. Das gelingt, wenn alle einen Teil dazu beitragen, indem in Gärten, auf dem Balkon oder auf dem Parkplatz vor dem Haus ein bisschen mehr Natur zugelassen wird. Dazu braucht es nicht viel Platz, nur etwas Kreativität, Experimentierfreude



Bild: Regula Wendel, Wiezikon

und guter Wille sind gefragt. Es ist nicht nötig, gleich den ganzen Garten umzugestalten. Schon kleine Änderungen können viel bewirken: In einer Ecke etwas weniger mähen und «putzen», einen eingegangenen fremdländischen Strauch durch einen einheimischen ersetzen oder ein paar Wildstauden in die Rabatte pflanzen, ein Vogelbad aufstellen - mit einfachen Mitteln kann jedermann einen wichtigen Beitrag gegen das schleichende Verschwinden so vieler Tier- und Pflanzenarten leisten. Aber wo genau soll jetzt der Asthaufen für den Igel hin? Wo pflanze ich welche

Wildstauden, damit es ihnen gefällt und was für Massnahmen machen in meinem kleinen Garten überhaupt Sinn?

Beratung am Telefon und vor Ort

Was als Pilotprojekt in Sirnach begann, wird jetzt auf den ganzen Kanton erweitert. Die neue Gartenberatung ist Teil des kantonalen Massnahmenplans Biodiversität und wird gemeinsam vom Naturmuseum Thurgau und dem Amt für Raumentwicklung angeboten.

Auf Wunsch kommt eine Beraterin oder ein Berater vorbei und gibt wertvolle Tipps für mehr Natur im Garten und auf dem Balkon. Die Beratung dauert meist eine bis zwei Stunden und kostet 60 Franken. Eine kostenlose Beratung gibt es telefonisch (Tim Schoch, 079 447 02 96) oder per Mail (naturdaheim@tg.ch). Das Angebot wird ergänzt mit anschaulichen Merkblättern und nützlichen Tipps unter biodiversitaet.tg.ch.

Naturschutzverein Sirnach

Bau & Liegenschaften

Noch freie Plätze - jetzt anmelden

Die Spielgruppe Müsliburg in Sirnach startet nach den Sommerferien ins neue Spielgruppenjahr 2025/26. Wir haben noch einige Plätze frei. Zögern sie nicht und melden sie noch heute Ihr Kind an. Kinder, die zwischen 01.08.2022 und 31.01.2023 geboren sind, können ab August 2025 die Spielgruppe besuchen. Kinder, die zwischen 01.02.2023 und 31.07.2023 geboren sind, haben die Möglichkeit ab Februar 2026 in die Spielgruppe zu kommen.

Gerne nimmt die Spielgruppe Müsliburg Anmeldungen entgegen. Auf der Homepage www.muesliburg-sirnach.ch können sie ihr Kind direkt anmelden.



VOGLIO TORNARE NEGLI ANNI 90
24.05.2025

CANTA CON NOI SING MIT UNS **DRESSCODE ANNI 90**

19.00 – 23.30 **23.30 – 02.00**

FONICO GIOVANNI **DJ RETAPE**

OSPITE GAST **STUDIOBAILA TEAM**

ENTRATA FR. 15.- **SOCI FR. 10.-**
EINTRITT FR. 15.- **MITGLIEDER FR. 10.-**

BAMBINI FINO A 16 ANNI **GRATIS**
KINDER BIS 16 JAHRE

TURNHALLE ROSETSTRASSE 6 8371 BUSSWIL

VELOBÖRSE SIRNACH

SA. 3. MAI 2025

ANNAHME: 09:00 - 10:30 UHR
VERKAUF: 11:00 - 12:30 UHR
ABHOLEN: 12:30 - 13:00 UHR
(KOMMISSION 10%)

INKL. TOP OCCASIONS-FAHRRÄDER VON VELO PETER

MIT **BEIZLI (ESSEN & TRINKEN)**

UND **KINDER-FLOHMARKT**
09:00 - 13:00 UHR
KOSTENLOS / DECKE MITNEHMEN

SCHULHAUSAREAL GRÜNAU SIRNACH

HAUPTSPONSOR: **RAIFFEISEN**

WWW.VELOBÖRSE-SIRNACH.CH

Platzkonzerte m[♩] sirnach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Sommerständli

Donnerstag, 12. Juni 2025, 19³⁰
Restaurant Engel, Sirnach

Donnerstag, 19. Juni 2025 19³⁰
WAS - Wohnen im Alter Sirnach

Donnerstag, 26. Juni 2025, 19³⁰
Restaurant Avola, Sirnach

Donnerstag, 3. Juli 2025, 19³⁰
Dorrfest Wiezikon, bei Jeger Witterung, gemeinsam mit dem **Egger Hobbychor** und mit **Festwirtschaft**

Die Konzerte finden nur bei guter Witterung statt.

Information zur Durchführung unter www.mgsirnach.ch

Wechsel nach 20 Jahren im Präsidium des Frauenturnvereins Wiezikon-Horben

Die 38. Jahresversammlung des Frauenturnverein Wiezikon-Horben war ein Erfolg.

Kürzlich fand die Jahresversammlung des Frauenturnverein Wiezikon - Horben statt. Delegation der Männerriege Sirnach. Im Jahresbericht der Präsidentin wurden die verschiedenen Anlässe und abwechslungsreichen Turnstunden nochmals in Erinnerung gerufen. Das Jahresprogramm 2025 ist wiederum mit spannenden Aktivitäten gespickt.

Bengeser folgt auf Schwager

Die Versammlung stand ganz im Zeichen des Präsidiumswechsels. 20 Jahre hatte Gaby Schwager das Amt inne, entsprechend wurde ihr Einsatz von den Anwesenden verdankt.

Der Vorstand überraschte sie in einer Präsentation mit Anekdoten aus den letzten zwei Jahrzehnten. Gaby Schwager

wurde mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt und mit einem Geschenk überrascht. Ihre Nachfolgerin tritt Alexandra Bengeser an, die einstimmig und mit grossem Applaus gewählt wurde. Der restliche Vorstand stellte sich für weitere zwei Jahren zur Verfügung.

Lucia Gschwend ■



Gaby Schwager wird zum Ehrenmitglied gekürt.



Ihre Nachfolgerin Alexandra Bengeser (rechts) wurde einstimmig gewählt.

Vorstand des DTV Busswil in neuer Zusammensetzung



Am 19. März fand die 61. Hauptversammlung (HV) des Damenturnvereins Busswil in der Aleria statt. Nichts ist so beständig, wie die Veränderung.

Die Präsidentin Monika Frey Mäder durfte 23 Mitglieder und Ehrenmitglieder nach einem köstlichen Abendessen zur Versammlung begrüssen. Mit den verschiedenen Jahresberichten von Elki, Jugi, Volleyball-Plauschgruppe und Damenriege liessen sie das Vereinsjahr lustig und unterhaltsam Revue passieren. Der Verein freute sich über den Zuwachs von zwei Neumitgliedern. Die Finanz-Traktanden stiessen auf einstimmige Genehmigung.

Rücktritt bekannt. Die abtretende Hauptleiterin, Alexandra Zingg, wurde zudem als Ehrenmitglied ernannt. Sie war gesamthaft über 22 Jahre im Vorstand. Glücklicherweise konnte Jasmine Tönz als ihre Nachfolgerin gewonnen werden. Fürs 2026 hat sie bereits ein vielfältiges Turnprogramm vorgestellt. Susanna Kuhn ersetzt Jasmine Tönz als Revisorin. Der Platz als Beisitzerin blieb an der HV unbesetzt.

ca. 20 Frauen im Alter von 35 – 65 Jahren, die Freude am Turnen haben und etwas für das allgemeine Wohlbefinden, die Gesundheit und auch den Geist tun möchten. Jede Turnerin bringt in der Turnstunde so viel Leistung wie sie kann und möchte. Es sind einige spezielle Turnstunden geplant. Neugierige stöbern auf dtv-busswil.ch. Alle sind herzlich Willkommen: Mittwochs von 20 - 21.15 Uhr in der Turnhalle Busswil, bzw je nach Programm, das auf der Website zu finden ist. Wir freuen uns.

Manuela Stillhard ■

Frischer Wind im Vorstand

Zwei Vorstandsmitglieder gaben den

Verein offener gestalten

Der DTV Busswil ist eine Gruppe von



Der neue Vorstand v.l.: Patrilia Ammann, Monika Frey Mäder, Jasmine Tönz und Manuela Stillhard.



Monika Frey Mäder und Alexandra Zingg.

Geburtstagsfeier mit der Musikgesellschaft Sirnach



Die Musikgesellschaft Sirnach lud am Sonntag, 23. März, zum Geburtstagsfest der Sirnacher Jubilarinnen und Jubilaren in der Mehrzweckhalle Egg ein.

Eingeladen waren alle Sirnacherinnen und Sirnacher, die im Jahr 2025 ihren 80., 85., 90., 95. oder einen höheren Geburtstag feiern oder bereits feiern durften. Die Musikgesellschaft Sirnach unter der Leitung von Bruno Uhr eröffnete den Nachmittag mit dem Marsch Gate to Europe. Nach der Begrüssung und Beglückwünschung durch den Gemeindepräsidenten Beat Schwarz servierte die Musikantinnen und Musikanten den Gästen Kaffee und Tortenstücke. Auch Co-Präsident Renato Mettler richtete im Namen des Musikvereins die besten Wünsche an die Jubilarinnen und Jubilaren. Während dem Konzert wurde jede anwesende Jubilarin und jeder anwesende Jubilar auf sympathische

Art und Weise kurz vorgestellt. Geboten wurde ein vielseitiges Konzertprogramm. Stücke wie die Polka Frei wie der Wind, Hawaii Five-O oder Gilberte de Courgenay fanden grosse Begeisterung bei den Gästen. Auch All's was bruchsch uf dr Welt und So schön ist Blasmusik durften nicht fehlen. Zu Ehren der Jubilarinnen und Jubilaren spielte die Musikgesellschaft Sirnach zum Abschluss den Geburtstagsmarsch. Zurzeit bereiten sich die Musikantinnen und Musikanten für den Unterhaltungsabend, welcher am 26. April 2025 im Dreitannensaal in Sirnach stattfinden wird, vor. Die MG Sirnach freut sich bereits jetzt auf viele Besucherinnen und Besucher.

Corinne Herzog ■

Einladung zum Feldschieszen



Wir laden sie alle herzlich ein am Feldschieszen 2025 teilzunehmen und freuen uns schon sehr auf eine rege Beteiligung an diesem kameradschaftlichen Wettkampf. Denn mitmachen kommt vor dem Rang und ist für alle Teilnehmer Gratis. Benützen sie doch die Gelegenheit, um ganz ungezwungen am grössten Schützenfest der Welt teilzunehmen und so den traditionsreichen Schiesssport kennen zu lernen. Das Feldschieszen kann mit dem Gewehr und mit der Pistole absolviert werden und wird in diesem Jahr vom

Schützenverein Münchwilen organisiert und in der Schiessanlage Thurau in Wil durchgeführt. Es stehen jederzeit ausgebildete Betreuer und Sportgeräte zur Verfügung.

Schiesszeiten Schiessanlage Thurau, Wil:

Freitag	16. Mai	18 – 20 Uhr
Freitag	23. Mai	18 – 20 Uhr
Samstag	24. Mai	13.30 – 16 Uhr
Sonntag	25. Mai	9 – 11 Uhr

Schützengesellschaft Sirnach-Busswil ■

Viel los beim Handharmonika Spielring Sirnach



Der HSS begeisterte an seiner Abendunterhaltung im Restaurant Engel und hielt wenige Tage später seine Hauptversammlung ab.

Am Samstag, 15. März, durfte der Handharmonika Spielring Sirnach (HSS) seine Gäste zur Abendunterhaltung im Restaurant Engel in Sirnach begrüssen – dieses Jahr unter dem Motto «Genussvolle Augenblicke». Das Publikum wurde mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm überrascht: Neben volkstümlichen und rockigen Stücken erklangen auch bekannte Klassiker wie ein Medley der Band Münchener Freiheit sowie «The Final Countdown». Ein besonderer Höhepunkt war das Duett von Vanessa Schättin und Ladina Jud. Die beiden jungen Musikerinnen präsentierten ihr anspruchsvolles Wettspielstück zum ersten Mal vor Publikum –

und demonstrierten eindrücklich, was auf dem Akkordeon alles möglich ist. Für das leibliche Wohl sorgte das Team des Restaurant Engel, das die Gäste den ganzen Abend mit einem feinen Menü verwöhnte. Musik und Kulinarik boten eine perfekte Kombination – die Besucher genossen den Abend in vollen Zügen. Bereits am darauffolgenden Dienstag fand die Hauptversammlung des HSS im Restaurant Sonne in Wilen statt. In der angenehm kurzweiligen Sitzung wurde Meinrad Böhi neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Zudem übergab die langjährige Kassierin Fabienne Walzthöny ihr Amt an Philipp Federer.

Lucrezia Naef ■



Die Abendunterhaltung im Restaurant Engel in Sirnach war ein voller Erfolg – ganz im Zeichen des diesjährigen Mottos «Genussvolle Augenblicke».



GEMEINDE **Sirnach**

Abonnieren Sie jetzt den **Newsletter der Gemeinde Sirnach** und erhalten Sie zeitnah die wichtigsten Mitteilungen.

www.sirnach.ch/newsletter





Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo
April 2025			
30.04.	15.00–16.00 Uhr	Gschichte Chischte	Bibliothek Sirnach
Mai 2025			
03.05.	09.00–13.00 Uhr	Velobörse und Kinderflohmarkt mit Beizli	IG Velobörse Sirnach
04.05.	14.30–15.45 Uhr	Theater Alice im Wunderland	theaterworks.ch
06.05.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Wiezikon	Pro Senectute Thurgau
06.05.	19.30–22.00 Uhr	Krimilesung mit Klaus-Peter Wolf	Bibliothek Sirnach
07./14./21./28.05.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi»
08.05.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Busswil	Pro Senectute Thurgau
09.05.	18.00–20.00 Uhr	Vernissage Bilderausstellung Gabrielle Ege	Bibliothek Sirnach
09.05.–05.07.		Bilderausstellung Gabrielle Ege	Bibliothek Sirnach
18.05.		Eidg. Volksabstimmung	Gemeinde Sirnach
22.05.	08.00–11.30 Uhr	Sprechstunde beim Geimeindepräsidenten	Gemeinde Sirnach
29.05.	12.00 Uhr	Senioren-Mittagstisch Sirnach	Gemeinde Sirnach
31.05.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium Sirnach

SPIELMOBIL 2025

nur bei trockenem Wetter

14. MAI	• GRÜNAU	27. AUG.	• GRÜNAU
28. MAI	• EGG	03. SEPT.	• EGG
11. JUNI	• GRÜNAU	10. SEPT.	• GRÜNAU
18. JUNI	• BUSSWIL	17. SEPT.	• BUSSWIL
25. JUNI	• EGG	24. SEPT.	• GRÜNAU

Ein Projekt der evang.-ref. und kath. Kirche Sirnach

Instagram: spielmobil_8370, Facebook: spielmobil-8370
Mail: valentina.buergievang-ref-sirnach.ch

Raiffeisen-Schülerturnier FC Sirnach

Sonntag, 22.6.2025

Austragungsort:
Fussballplatz KETT
Oberhofenstrasse
8370 Sirnach

Anmeldung

Kategorien: K1: Kindergarten
K2: 1. und 2. Klasse
K3: 3. und 4. Klasse
K4: 5. und 6. Klasse
K5: Oberstufe

Frühlings MARKT IN DER EGG

Freitag, 9. Mai 2025
15.30 bis 19.30 Uhr
Schulhaus Egg
Schulhausstrasse 1
8372 Wiezikon b. Sirnach

Geschenkartikel ☞ Frühlingshafes ☞ Leckereien ☞ Kaffestube ☞ Kasperltheater ☞ Zuckerwatte ☞ Fajitas ☞ Schmitzelbrot ☞ Kinderschinken und vieles mehr

Kasperltheater
16.00-16.30 Uhr «Di verbuschte Zuckerstrüti»
17.30-18.00 Uhr «Die gestohlenen Geburtstagschueche»

Bürgel nicht vergessen, Parkplatzmöglichkeiten sind beschränkt, bitte zu Fuss oder per Velo anreisen

Auf Ihren Besuch freuen sich die Primarschule Egg und GastgeberInnen

• Polizei Notruf	117	Öffnungszeiten	
• Feuerwehr-Notruf	118	Montag	8.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr
• Sanitäts Notruf	144	Dienstag	8.00–11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
• REGA	1414	Mittwoch	8.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr
• Pannenhilfe / TCS	140	Donnerstag	8.00–11.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
• Vergiftungen	145	Freitag	7.00–14.00 Uhr
• Dargebotene Hand	143		Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Absprache möglich.
• Hilfe Kinder & Jugendliche	147	Gemeinde Sirnach	
• Elternnotruf	0848 35 45 55	Kirchplatz 5	
• HELPLINE TG	0848 21 21 21	8370 Sirnach	
		Tel. 071 969 34 34	
		gemeinde@sirnach.ch	

Sirnacher Plauderbänkli

Vom Frühjahr bis zum Herbst laden die beiden Jubiläums-Plauderbänkli zum Verweilen und Austauschen ein. Sie «wandern» alle zwei Monate an einen anderen Standort. Jeweils hier im «Sirnachaktuell» und unter www.sirnach.ch/plauderbaenkli erfahren Sie, wo sich die Bänkli befinden.

Standorte Mai bis Juni 2025

- Sirnach, Kreuzung Langweg-Frauenfelderstrasse
- Busswil, Gasstation Aegelese

Der Gemeinderat wünscht viel Freude mit den neuen Bänkli und gute Gespräche.

Lust zu plaudern?
Hier hat's noch Platz.

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Jan Isler
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Telefon, E-Mail
071 969 55 31, sirnachaktuell@regidieneue.ch

Nächstes Sirnach aktuell

Redaktionsschluss: 16. Mai 2025

Erscheinungsdatum: 27. Mai 2025